



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung und widmet sich in einer ganzheitlichen Form transdisziplinär und international der Erforschung des Klimawandels, der Komponenten des Erdsystems und der Nachhaltigkeit. Weitere Informationen unter www.iass-potsdam.de.

Das IASS sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w)
für das Projekt „Ko-Kreation und zeitgemäße Politikberatung“**

Kennziffer: CPA-2018-07

Projektbeschreibung

Der transdisziplinäre Ansatz des IASS fördert den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft. Auf der Grundlage dieses Ansatzes erforscht das Projekt „Ko-Kreation und zeitgemäße Politikberatung“ wechselseitige Lern- und Willensbildungsprozesse zwischen gesellschaftlichen Akteuren, auf deren Basis gemeinsam getragene Lösungen entwickelt werden. Forschungsfragen betreffen zum einen die unterschiedlichen Dynamiken zwischen den Akteuren und die Integration verschiedener Wissensformen. Zum anderen leiten die Forscher aus diesen Erkenntnissen Vorschläge für einen kooperativen Ansatz wissenschaftlicher Politik-, Gesellschafts- und Öffentlichkeitsberatung ab. Weitere Informationen unter <https://www.iass-potsdam.de/de/forschung/thema/ko-kreation>.

Ihre Aufgaben

- Forschung und Publikationen zum Thema Methoden transdisziplinärer und ko-kreativer Lern- und Willensbildungsprozesse
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zur Problematik der Potential von Ko-Kreation als Modus zeitgemäßer Politikberatung und Forschung
- Konzeption und Organisation von Workshops und Veranstaltungen in diesem Bereich

Einstellungsvoraussetzung

- sozialwissenschaftliches Masterstudium, vorzugsweise in der Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Sustainability Sciences oder einer verwandten Disziplin

Ihr Profil

- Sie verfügen über ausgeprägte Erfahrungen in der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft, beispielsweise als Politikberater/In
- Sie sind vertraut mit transdisziplinären, ko-kreativen und partizipativen Ansätzen und Methoden
- Sie können sich in Deutsch und Englisch problemlos verständigen
- Sie verfügen über herausragende mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten



- Sie sind kooperativ und haben die Fähigkeit sowohl im Team wie selbstorganisiert zu arbeiten

Bisherige Arbeitserfahrung mindestens: 3-5 Jahre

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem inter- und transdisziplinären Team, die Möglichkeit, zu aktuellen relevanten Nachhaltigkeits-Fragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen wie internationalen Forschungseinrichtungen und Organisationen, die sich mit nachhaltiger Entwicklung beschäftigen, sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Es handelt sich um eine Position **in Teilzeit (50%)**. Die Vergütung erfolgt nach E 13 TVöD (Bund). Die Position ist zum 01.10.2018 zu besetzen und zunächst befristet bis zum 31.12.2020. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Bewerbungen von Frauen sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben, einem Anhang mit den üblichen Unterlagen sowie zwei Arbeitsproben. Ihre vollständige **Bewerbung** senden Sie bitte **bis zum 20.08.2018** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Frau Sara Vollmer sara.vollmer@iass-potsdam.de zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 5 MB).

In ihrem Bewerbungsschreiben bitten wir Sie folgende Fragen zu adressieren:

1. Welche Verbindungen sehen Sie zwischen Ihrer Forschungsagenda und den Zielen des Projektes „Ko-Kreation und zeitgemäße Politikberatung“?
2. Wie möchten Sie durch Ihre Expertise zur Entwicklung des Projektes beitragen?
3. Bitte beschreiben Sie Ihre Erfahrungen mit kollaborativen Forschungsprozessen.
4. Bitte beschreiben Sie, über welche Erfahrungen Sie verfügen, Erkenntnisse in unterschiedliche Zielgruppen (sowohl wissenschaftlich als auch nicht-wissenschaftlich) zu kommunizieren.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen **Dr. Dorota Stasiak** (dorota.stasiak@iass-potsdam.de) und **Dr. Thomas Bruhn** (thomas.bruhn@iass-potsdam.de) gerne zur Verfügung.